

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter
Band: 7 (1841)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Pädagogische Revue : Centralorgan für Pädagogik, Didaktik und
Culturpolitik
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gewonnen werden können. Wer diesen Weg geht und ernstes Studium nicht scheut, der wird finden, daß bei solcher Behandlung der Naturgeschichte nicht nur das Gedächtniß mit Stoff angefüllt wird, sondern vorzüglich das Gefühl und der Verstand die rechte Nahrung finden. Der Schüler lernt bei solcher Behandlung die Natur von einem großartigen Standpunkte aus erfassen. Möchten alle Lehrer, insbesondere an Sekundarschulen und höhern Anstalten, diese Leitfäden einer nähern Prüfung würdigen, gewiß, sie werden nicht anstehen, dieselben in ihren Schulen einzuführen. Wir schließen diese kurze Beurtheilung mit den Worten von Dr. C. G. Carus: „Ich kann nicht umhin, dir und der Welt es immer von Neuem zu wiederholen: es sei das Studium der Natur im freien und reinen, ächt menschlichen Sinn getrieben, eines der schönsten und wirksamsten Förderungsmittel nicht nur zur immer vollkommern Entwicklung aller unserer geistigen Kräfte, sondern überhaupt zur Erreichung einer freudigen Genüge am Dasein und Wirken.“

3.

Pädagogische Revue. Centralorgan für Pädagogik, Didaktik und Culturpolitik. Herausgegeben von Dr. Mager. Stuttgart. J. F. Gast'sche Buchhandlung.

Mancher Leser dieser Blätter wird seiner Zeit ungern vernommen haben, daß die von Brzóska herausgegebene Zentral-Bibliothek nach seinem Tode zu erscheinen aufgehört hat. Die vorliegende Monatschrift ist bestimmt, an die Stelle von jener zu treten, und somit ein wichtiges Zeitbedürfniß zu befriedigen. Die päd. Revue scheint sich ihr Ziel klarer gedacht und schärfer bestimmt zu haben, als die Zentral-Bibliothek dies gethan hat. — Sie spaltet sich in 3 Sektionen. Die erste derselben umfaßt Abhandlungen zur Psychologie, zur Geschichte des menschlichen Bewußtseins, zur Wissenschaft, Kunst, Geschichte und Philosophie der Pädagogik, der Didaktik und Culturpolitik; die 2te enthält Kritiken, Rezensionen und Anzeigen von Werken aus den

vorhin genannten Gebieten, sodann von Hand-, Lehr- und Lernbüchern; die 3te endlich gibt ihr den Charakter von kulturpolitischen Annalen und umfaßt: allgemeine Schulzeitung, pädagogische Zustände, Revue der Journale und Programme, Archiv der kulturpolitischen Gesetzgebung, Bibliographie, Rezensionenverzeichnis. Der Jahrgang enthält in 12 Heften wenigstens 72 Bogen und kostet 12 Rfl. Das erste (oder Juli-) Heft von 1840, das uns vorliegt, eröffnet die Zeitschrift mit einer Abhandlung: „Die moderne Philologie und die deutschen Schulen, vom Herausgeber,“ welche mit großer Sachkenntniß den Unterricht in neuern Sprachen und in der Muttersprache nach allen Richtungen einer ernsten Kritik unterwirft und dafür einen Stand- und Haltpunkt gewinnt, wie es das Bedürfniß der Sache in unsrer Zeit fordert. Wenn die Revue in dieser Weise fortfährt, sich als Organ für die Bildungsbedürfnisse und Bildungswege nach den Forderungen der Zeit zu bewähren; so löst sie eine große Aufgabe, indem sie namentlich die Extreme der verschiedenen Ansichten nicht begünstigt. — Außer einigen Rezensionen in der zweiten, enthält das vorliegende Heft in seiner dritten Section sehr mannigfaltigen und interessanten Stoff, der aber keines Auszugs fähig ist. —

Stimmen aus dem Reiche Gottes. Eine außerlesene Sammlung alter und neuer evangelischer Kernlieder mit beigelegten, 4stimmig gesetzten, für Gesang, Klavier- und Orgelspiel eingerichteten Choralmelodien vom Ursprung des Choralis bis auf die heutige Zeit. Zum Gebrauch für Kirche, Schule und Haus herausgegeben von Konrad Kocher, Stiftsorganist in Stuttgart. Mit einem Vorworte von Albert Knapp, Archidiaconus an der Stiftskirche in Stuttgart. Stuttgart, Hallberger'sche Buchhandlung 1838. VIII. und 736 S. (52 1/2 Bz.)